

Mittwoch, 9. Juli 2025
19:00 bis 21:00 Uhr

Dipl. Ing. Sebastian M. Witte
B.Sc. Sarah Fischer

Nachhaltigkeitspartnerschaft
Arnsberg & Morogoro
Tansania

Die globale Zusammenarbeit zwischen Morogoro und Arnsberg ist eine bedeutsame gemeinsame Aufgabe in beiden Städten! Warum?

Liegt z. B. in Arnsberg Saharasaand auf den Autos, ist das ein sichtbares Zeichen für die globalen Windströme, die den Sand auch aus den Trockenzonen rund um Morogoro heranführen.

In Morogoro sind u. a. die illegale Abholzung der Wälder, die Dürre und auch Starkregenfälle eine große Herausforderung.

In Arnsberg müssen die vom Borkenkäfer und der Trockenheit vernichteten Wälder wieder aufgeforstet werden, um uns vor den Folgen von Starkregen und Bodenerosion zu schützen.

Die Agenda 2023 verbindet beide Städte, um auf lokaler Ebene für solche sowie andere globale, mit starken lokalen Auswirkungen verbundenen Probleme Lösungen zu finden.

Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten

Mittwoch, 10. September 2025
16:00 bis 18:00 Uhr

Verena Prym
Paulina Böger
Kinderbuchautorinnen

Giraffe Rafu reist durch
Afrika

Die Autorin Verena Prym und ihre Tochter Paulina Böger, als Illustratorin, erzählen die Erlebnisse der außergewöhnlichen Giraffe Rafu.

Es sind 3 Kinderbücher als Serie erschienen. Ein Musical ist in Vorbereitung.

Verena Prym, gebürtige Arnsbergerin, hat u.a. in Südafrika gelebt und ist seither dem Kontinent verbunden.

Sie erzählt von der langen Reise der Giraffe Rafu durch Afrika und deren Abenteuer. Die Bücher begeistern mit ihren Geschichten die Kinder (ab 4 Jahren) für die vielfältige afrikanische Tierwelt, die unterschiedlichen Charaktere der Tiere und die Natur, in der die Tiere leben.

Die Illustrationen be-bildern die erzählten Geschichten in kindgerechter Form und machen die Erzählungen zusätzlich spannend.

Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten
Bücher können erworben werden.

Mittwoch, 8. Oktober 2025
19:00 bis 21:00 Uhr

Beathe Assmuth–Ong
Fotografin

Faszinierende Bilder aus
Ostafrika

„Diese Frau packt an“ titelte die Westfalenpost am 29. Juni 2024 und zeigte Frau Assmuth-Ong als Bauarbeiterin auf einer Schulbaustelle in Uganda.

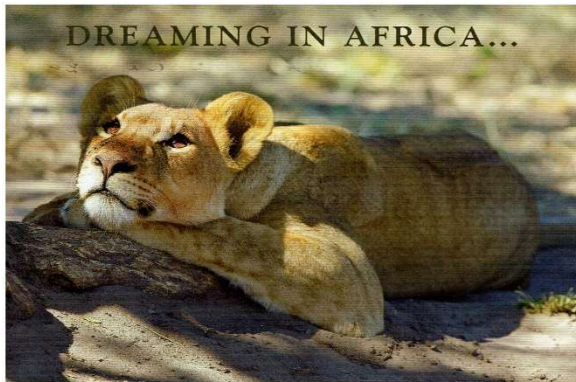
„Neheimerin rettet Elefanten in Afrika“ schreibt die WP am 17. März 2025.

Den Schutz von Elefanten in ihren Lebensräumen im MARA-Ökosystem in Kenia zeigt die Fotografin hautnah gemeinsam mit Wildhütern und Tierärzten bei der Behandlung eines verletzten Elefanten. Besonders der Schutz der großen TUSKER – uralte Elefanten mit einer Stoßzahlänge von mindestens 5 Metern – sind ihr zur Angelegenheit des Herzens geworden.

Mit den Spenden aus den Fotoausstellungen und dem Einsatz vor Ort lebt sie ihren persönlichen Beitrag, um die Menschen und die Natur in Ostafrika in Einklang zu bringen

Sie kann zeigen, dass erfolgreicher Artenschutz für die lokale Masai-Bevölkerung, darunter auch den jungen Frauen, eine würdevolle Zukunft eröffnet, z.B. als ausgebildete Wildhüter*innen oder als Safri-Guides.

Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten
Fotos können erworben werden



Förderverein
Rodentelgenkapelle e.V.

Afrika Tage 2025

Rodentelgenkapelle
Rodentelgenstrasse 21
59759 Arnsberg—Bruchhausen

Netzwerk Afrika
Dipl. Kfm. Volker Koch
Lindenstrasse 43, 59759 Arnsberg
koch.eco2@gmail.com

Mittwoch, 7. Mai 2025
19:00 bis 21:00 Uhr

Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler

Wege des Lebens Njia za Maisha

*Persönliches Engagement als Motor für
soziale Entwicklung im Dorf Majaoni*

Kenia

Es begann mit einem *zufälligen* Gespräch in einem Café in Mombasa / Kenia zwischen Dr. Sigrid, wie sie inzwischen liebevoll in Majaoni genannt wird, und Pastor Jonathan. Daraus entwickelte sich eine Freundschaft und eine überwältigende Unterstützungsaktion für die Kirchengemeinde der Majaoni Gospel Church im Dorf Majaoni.

In ihrem Videofilm stellt sie nun ihr beeindruckendes Lebensprojekt vor: Bildung, der Schutz von Frauen und Kindern vor häuslicher Gewalt sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen in der Gemeinde stehen im Fokus ihrer Anstrengungen. Eine Kirche als Haus der Begegnung, ein Trinkwasser-Brunnen, eine Kita und Schulunterricht, Frauenhäuser und einiges mehr sind die handfesten Ergebnisse der Schaffenskraft von Dr. Sigrid, Pastor Jonathan und der engagierten Kirchengemeinde.

Und das Ganze wird von einer begeisternden Spiritualität in der Majaoni Gospel Church getragen.

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Das Video kann erworben werden

Mittwoch, 4. Juni 2025
19:00 bis 21:00 Uhr

Dipl. Kaufmann Volker Koch

Naturschutz & soziale Entwicklung vereinen

*Neue Wege aus der Armut
im Soysambu Conservancy und*

im Dorf Madevu

Kenia

Die faszinierende Tierwelt und Natur Afrikas führten Volker und Christiana Koch seit 2005 nach Südafrika, Kenia, Namibia, Botswana und Tansania.

Mit jeder Reise haben sich die beiden Bruchhauser immer mehr der Lebenswirklichkeit in Afrika gestellt und die Komfortzonen des Tourismus verlassen.

Volker arbeitete 2019 in Kenia als Freiwilliger im Naturschutz. Beide Köche fanden neue Freunde in Kenia und gründeten mit ihnen zwei eigene Hilfsprojekte.

Sie erkannten, dass die soziale Entwicklung, der Arten- und Naturschutz sowie der Klimaschutz einen untrennbaren Kreislauf bilden.

Die Bewahrung der Schöpfung ist beiden ein großes Anliegen. In den Hilfsprojekten werden für die bedürftigen Dörfler würdevolle Wege aus der Armut und der Abhängigkeit von Almosen aufgezeigt.

Eintritt frei

Um Spenden wird gebeten